

Inforeise Sri Lanka

Reisebericht Sri Lanka

27.10.2015

Die Vorfreude war schon riesig und ich konnte den Abflug um 17.45 Uhr mit **Austrian Airlines** kaum erwarten. Leider jedoch dann mit zweistündiger Verspätung. Es war der Erstflug der Airline nach **Colombo** und so wurden wir von der einheimischen Feuerwehr bei der Landung am 28.10. mit Wasserstrahlern begrüßt.

28.10.2015

Nach der netten Begrüßung von unserem Reiseleiter Don Viktor und der Übergabe einer Königskokosnuss zur Erfrischung ging es mit unserem Reisebus in unser erstes **Übernachtungshotel Dolphin** in **Waikkal**. Wir hatten kurze Zeit uns nach dem langen Flug zu erfrischen, bevor wir das erste gemeinsame Mittagessen einnahmen. Das erste Mal auf unserer Reise hatten wir die Möglichkeit, einheimische Gerichte wie aller Art von Curry und Dal zu probieren. Nach dem Essen ging es mit dem Boot zum **Ranweli Eco Holiday Village** und dem **Suriya Resort**, welche wir besichtigten und im Suriya Resort durften wir dann Abendessen. Es war ein langer Tag und so freuten wir uns alle auf unser Bett.

29.10.2015

Heute reisten wir nach dem Frühstück weiter nach **Kandy**. Kandy ist die letzte Hauptstadt des singhalesischen Königreiches und liegt inmitten einer atemberaubenden, grünen Landschaft. Die Fahrtzeit beträgt ca. 2 Stunden. Wir besuchten den botanischen Garten, in diesem wir auch zu Mittag aßen. Unser Reiseleiter Don unterrichtete uns in den einheimischen Gewürzpflanzen und Bäumen. Gerade als wir den buddhistischen **Zahntempel** (in ihm befindet sich der Eckzahn Buddhas) besuchen wollten, machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es schüttete wie aus Eimern und die Regenschirme lagen natürlich im Trockenen im Bus. Somit blieb uns nichts anderes übrig, als uns Unterzustellen und nach einigen Minuten war auch schon wieder alles vorbei. Wir konnten unsere Besichtigung fortsetzen. Durchnässt checkten wir in das **Hotel Ozo** in Kandy ein. Dieses Hotel besticht durch die nahe Lage zum Zahntempel und wir hatten einen tollen Blick vom Balkon auf diesen. Wir konnten sogar das Gebet der Mönche am Abend mitanhören. Kurze Zeit für eine heiße Dusche und dann bekamen wir ein leckeres Abendessen mit fantastischem Blick von der Dachterrasse des Hotels.

30.10.2015

Es war endlich soweit. Mein persönliches Highlight der Reise stand am Programm – **Sigiriya**. Der Wecker läutet uns bereits vor der Morgendämmerung aus unseren Betten. Mit Frühstücksboxen im Gepäck, ging es ca. 3 Stunden zum **Sigiriya Felsen**. Mit festen Schuhen und Wasser im Gepäck bestiegen wir die erste Hälfte der 2.900 Stufen des massiven Monolithen, auf dem sich die Ruinen des sagenhaften Palastes befinden. Bei der Hälfte besteht die Möglichkeit, weitere 200 Stufen zu steigen und die Wolkenmädchen zu besichtigen. Was wir natürlich taten. Schweißgebadet kamen wir oben am Felsen an. Aber allein der Ausblick auf das satte Grün der Insel entschädigte uns für das Abmühen. Auch unser lieber Reiseleiter Don bestieg den Felsen wie eine Gams und erzählte uns oben einiges über die Geschichte. Unten wieder angekommen war das jedoch noch nicht die einzige sportliche Leistung für diesen Tag. In unserem Bus ging es weiter zum **Felsentempel Dambulla**. Auch hier mussten wir einige hundert Stufen erklimmen. Leider regnete es immer wieder und bei diesem heißen Temperaturen hatte ich das Gefühl gedämpft zu werden. Damit die Rückfahrt nach Kandy nicht ganz so lange ist, machten



wir bei einem Gewürzgarten halt, bei dem uns die verschiedenen Wirkungsarten der einheimischen Kräuter und Gewürze erklärt wurde. Nach dem Abendessen im **Cinnamon Citadel** lechzten alle nur noch eine Dusche und dem Bett entgegen.

31.10.2015

Wir packten unsere Koffer und der Weg führte uns nach **Pinnawala** in das Elefantenwaisenhaus. Hier werden Elefanten-Babys betreut, welche ihre Eltern aufgrund von Wilderei oder den Krieg verloren haben. Von unserem Mittagstisch aus konnten wir den Elefanten beim Baden im Fluss zusehen. Natürlich hielt es niemand auf den Plätzen und wir spazierten durch den Elefantenpark. Für mich persönlich eine etwas gespaltene Sache. Da ich mehr Mitleid mit den Tieren empfand, als ich diese hinter Gittern und von Touristen fotografierend sah. Am Nachmittag besichtigten wir einige Hotels und checkten danach im **Centara Ceysands Resort & Spa** an, in dem wir auch im Restaurant zu Abend aßen.

01.11.2015

Und wieder spielte das Wetter leider nicht mit. Die Katamaran Fahrt konnten wir aufgrund des starken Regens und den hohen Wellen nicht antreten. Somit besichtigen wir zuerst die Hotels lt. unserem Programm und der Nachmittag blieb uns als Freizeit. Auch gut. So schnappten wir uns eines der Tuk Tuks, die vor dem Hotel warteten, und ließen uns mit dem kleinen Gefährt durch den chaotischen Verkehr zu unseren gewünschten Shoppingzielen kutschieren.

02.11.2015

Das große Frühstücksbuffet im Centara Ceysand konnten wir nun noch ein letztes Mal genießen bevor wir wieder nach **Negombo** fuhren. Wir fuhren durch **Colombo** und machten somit gleich eine Stadtrundfahrt, bei der wir immer wieder kleine Stopps für Shopping oder Essen einlegten. Am Nachmittag besichtigten wir die drei Hotelw der Jetwing-Gruppe. Im letzten, dem **Jetwing Beach** checkten wir dann ein. Nach einem schönen und gemütlichen Abendessen ließen wir den Tag mit einem Bier an der Bar ausklingen.

03.11.2015

Unsere Aufmerksamkeit galt heute unserem Gastgeber Dertour. Wir erfuhren über Neuigkeiten im Betrieb und konnten uns über Probleme und Wissenswertes austauschen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erkundeten meine Zimmerkollegin und ich die Umgebung von Negombo mit einigen an Souvenirläden und Shops. Nun war auch der letzte Abend gekommen und bei einem wundervollen Abendessen nahe am Strand wurde dieser würdig verabschiedet.

04.11.2015

Unser Flug startete um 10:05 Uhr von Colombo nach Wien. Es war etwas ganz Besonderes, da die gesamte Gruppe in der Business Class fliegen durfte. Die zehn Stunden vergingen wie Flug. Mit dem SMS ging es für mich dann weiter nach Hause.





Verfasser



Melanie Niedermayr

+43 (0)7662/2345 - 11

niedermayr@urlaubswelt.com